

HDG EWS-Datenlogger (Stand Juni 2012)

Neben Kostentransparenz wird auf EWS-Baustellen die schnelle Datenerfassung und Protokollierung immer wichtiger:

Der neue Datenlogger erfasst sämtliche Prozesse bei der Erdwärmesonden-Verlegung digital – einschließlich der Suspensions-Liter. Protokollierung nach SIA 384/6 sowie auf Wunsch die W400 für horizontale Anschlussleitungen bis zur WP. Damit wird jedes EWS-Projekt bis ins Detail kalkulierbar und durch die Datenarchivierung jederzeit nachprüfbar. Dies wird in Zukunft auf Grund der vielen, unterschiedlichen Normen und Vorschriften immer wichtiger.

Verpressprotokollierung:

Die Messung erfolgt über den Sondeninnendruck, dieser wird während des Verpressvorgangs digital erfasst und kann auch am Gerät abgelesen werden. Des Weiteren wird die Verpressmenge in Litern aufgezeichnet und im Display angezeigt.

Handhabung:

Die mit Wasser gefüllte Sonde wird gründlich mit Wasser gespült und entlüftet. Durch unsere eigens dafür entwickelte Prüf- und Abpressgarnitur ist dies in einem Arbeitsgang möglich. An die entlüftete Sonde wird ein Drucksensor angeschlossen und mit dem Datenlogger verbunden. Der Durchflussmengenmesser wird zwischen den Kolloidmischer und dem Verpressschlauch angeschlossen und dann ebenfalls mit dem Datenlogger verbunden.

Ergebnis:

Mit der Verpressung von unten nach oben steigt der Sondeninnendruck mit der Verpressmenge kontinuierlich an. Entsteht eine Verlustzone, bleibt der Druck gleich und es steigt nur die Verpressmenge an. Über die Rückrechnung des eingebrachten Volumens (Tiefenbestimmung) kann schnell reagiert werden und die dementsprechende Verlustzone bekämpft, bzw. geeignete Maßnahmen getroffen werden. Anhand des einfach verständlichen Verpressprotokolls kann auch nachträglich in Verbindung mit dem Sondeninnendruck und der Volumenkenlinie die Verlustzone(n) bestimmt werden.

Auf einen Blick:

- digitales Messgerät für Druck- und Durchflussprüfungen (SIA384/6 und auch W400).
- Dokumentation inklusive Erfassung und Protokollierung der Injektionsliter
- in Verbindung mit der HDG Abpressgarnitur einsetzbar
- nachträgliche Bestimmung der Verlusthorizonte möglich

VORTEILE:

- **Praxiserprobt**
- **baustellentaugliche Anwendung**
- **Auswertung des Protokolls leicht verständlich**
- **bei jeder Verpressung und jeder Tiefe anwendbar (auch bei Packer / Abstandshalter etc..)**
- **bei jedem Bohrgerät einsetzbar (ohne zusätzliche Investitionen am Bohrgerät)**
- **kurze Aufbau- und Vorbereitungszeit**

